

Medienmitteilung Swisseldex Datahub vom 2. November 2021

Swisseldex Datahub – weitere Automatisierung der Strom-Marktkommunikation

Bereits heute können grössere Endverbraucher ihre Stromlieferanten frei wählen. Der Bundesrat will dies auch für Haushalte und kleinere Unternehmen ermöglichen; die parlamentarische Debatte dazu steht allerdings noch aus. Im freien Markt kann der Kunde seine Energie von Dritten beziehen, unabhängig von seinem Netzbetreiber, und der Energielieferant greift für die Rechnungsstellung unter Umständen auf einen separaten Dienstleister zurück. Der dafür nötige Datenaustausch muss firmenübergreifend automatisiert werden. Bei einem Wechsel des Energielieferanten sind – bedingt durch das Marktmodell – also jeweils mehrere Akteure involviert. Genau diesen Wechsel vereinfacht der Swisseldex Datahub, der per 30. Oktober 2021 mit dem Messpunkteregister in Betrieb ging. Damit können berechnete Akteure der Elektrizitätswirtschaft die Stammdaten der abgebildeten Messpunkte einsehen. Dazu gehören Informationen zum Messpunkt selbst, Informationen über den Netzbetreiber, den Energielieferanten und weiteren zugeordneten Akteuren (z.B. Subunternehmen), inklusive Vergangenheit, Gegenwart und Planung für die Zukunft. Damit nimmt Swisseldex den ersten Datahub mit Messpunkteregister der Schweizer Elektrizitätswirtschaft in Betrieb. Wechselprozesse können zentral, standardisiert und automatisiert abgewickelt werden. Der Datahub versteht sich als zentrales Instrument zur Vorbereitung der Branche auf die volle Marktöffnung.

Der Datahub bringt aber bereits heute mit der bestehenden Teilmarktöffnung Vorteile. Die teilnehmenden Akteure gewinnen mit der Nutzung des Swisseldex Datahubs Effizienz für die Prozessabwicklung und Knowhow für die Marktöffnung. Schon jetzt ist der Swisseldex Datahub eine Teilumsetzung des im Entwurf des StromVG beschriebenen Datenregisters.

Das Messpunktregister ist die erste grosse Erweiterung des Swisseldex Datahubs. Die Routingfunktionalität ist seit anderthalb Jahren in Betrieb und funktioniert ohne Einschränkungen. Schon die Routingfunktionalität bringt für die Nutzer wichtige Effizienzgewinne. So müssen für den termingerechten Versand von Messdaten an die unterschiedlichsten Akteure nicht mehr verschiedene bilaterale Kommunikationskanäle offengehalten werden. Vielmehr genügt der zentrale Kommunikationskanal zum Swisseldex Datahub, welcher dann die korrekte Weiterleitung der Informationen selbständig übernimmt.

Über Swisseldex: Swisseldex bezweckt den diskriminierungsfreien, zuverlässigen und leistungsfähigen Datenaustausch zwischen den für die Messzähler verantwortlichen Netzbetreibern und weiteren Akteuren im Zusammenhang mit den Wechselprozessen sowie die Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen. Die Swisseldex AG ist ein Zusammenschluss der Schweizer Verteilnetzbetreiber ewz, BKW, CKW, AEW, SAK, EBL und AEM und Initiatorin der Branchenlösung. Swisseldex deckt einen Viertel aller Messpunkte des schweizerischen Stromnetzes ab. Zusammen mit Supercomputing Systems entwickelt und betreibt Swisseldex die zentrale Datenaustauschplattform.

Weitere Information: Dr. Maurus Bachmann, Geschäftsführer Swisseldex, 079 219 9153 oder Maurus.Bachmann@swisseldex.ch.

Für Französisch: Luc Herminjard, Leiter Regulated Services BKW Energie AG, 078 905 0007 ou Luc.Herminjard@swisseldex.ch.

Für Italienisch: Paolo Rossi, Direttore dell'Azienda Elettrica di Massagno, 079 682 5985 o Paolo.Rossi@swisseldex.ch.